



Genius 100 Cross Asset II

Garantiefonds

MERKBLATT (FACTSHEET) | NOVEMBER 2023 | SEITE 1 / 4

Marketing- und Informationszwecke

FONDSÜBERSICHT

Der Genius 100 Cross Asset II (UCITS) ermöglicht den Anteilhabern am Fälligkeitsdatum von einem Nettoinventarwert zu profitieren, der sich folgendermaßen zusammensetzt:

- Der Fonds zahlt mindestens das initiale Investment zurück. Dies ist durch die BNP Paribas S.A. garantiert.
- Darüber hinaus partizipiert der Fonds an der Wertentwicklung der **Cross Asset Strategie**
 - Die Strategie basiert auf geografischer Diversifikation mit Einsatz verschiedener Anlageklassen, wie Aktien, Renten, Rohstoffen und Währungen, sowie Anlagestrategien, welche die Fähigkeit besitzen, sich an unterschiedliche Marktbedingungen anzupassen
 - Die Partizipation an der Wertentwicklung der Cross Asset Strategie beträgt **150%**
 - Über eine zusätzliche Höchststandsicherung werden 90% des Indexstands basierend auf jährlichen Beobachtungen des Index endfällig garantiert

PERFORMANCE

NAV Wertentwicklung - Chart

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023													

FONDS-FAKTEN

Fonds	Genius 100 Cross Asset II
Managementgesellschaft	BNP Paribas Asset Management France
Rechtsform	UCITS (FCP)
Verwaltetes Vermögen (Millionen)	TBC
Auflegedatum	27. September 2023
Fälligkeitsdatum	30. November 2035
EU-SFDR Artikel	Artikel 6 der EU-Verordnung 2019/2088
ISIN-Code	FR001400KH52
Laufende Kosten [pro Jahr]	Verwaltungsgebühren und andere Kosten: 0,84% Transaktionskosten: 0,55%
Vertriebszulassung	Deutschland
Kapitalgarantie	endfällig
Empfohlene Anlagedauer	12 Jahre
Risiko-Indikator	Niedrigeres Risiko Niedrigere Chancen
	Höheres Risiko Höhere Chancen
	1 2 3 4 5 6 7

WICHTIGER HINWEIS

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France, die „Verwaltungsgesellschaft“, ist eine vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts mit Gesellschaftssitz in: 1 boulevard Haussmann, 75009 Paris, France, RCS Paris 319 378 832 und ist bei der französischen Aufsichtsbehörde „Autorité des marchés financiers“ unter der Nummer GP 96002 und der Website www.bnpparibas-am.com registriert. Dieses Material wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt und herausgegeben. Dieses Material wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und ist: 1. weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf. Ferner ist es nicht die Grundlage oder eine Verbindlichkeit im Hinblick auf Vertragsverhältnisse oder irgendwelcher Zusagen; 2. noch eine Anlageberatung. Dieses Dokument bezieht sich auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die in ihrem Gründungsland zugelassen und reguliert sind. Es wurden keinerlei Handlungen vorgenommen, die das (öffentliche) Anbieten der Finanzinstrumente in anderen Ländern als denjenigen, welche im jeweils aktuellsten Verkaufsprospekt und den Wesentlichen Anlegerinformationen (WAI) des jeweiligen Finanzinstrumentes angegeben sind, ermöglichen würden und wo derartige Handlungen erforderlich wären, insbesondere in den USA gegenüber US Personen (gemäß der Definition der Regulation S des United States Securities Act von 1933). Vor jeder Zeichnung in einem Land, in dem die Finanzinstrumente registriert sind, sollten Investoren prüfen, ob es im Hinblick auf die Zeichnung, den Kauf, den Besitz oder den Verkauf der Finanzinstrumente rechtliche Einschränkungen oder Beschränkungen gibt. Investoren, die eine Zeichnung in Erwägung ziehen, sollten den jeweils aktuellsten Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen (WAI) sorgfältig lesen und die jeweils aktuellsten Halbjahres- bzw. Jahresberichte des Finanzinstrumentes lesen. Diese Unterlagen stehen auf der Internetseite zur Verfügung. Diese Dokumente sind in der Sprache des Landes, in dem der OGAW/Finanzinstrument zum Vertrieb zugelassen ist, und/oder gegebenenfalls in englischer Sprache auf der folgenden Website unter der Rubrik "our funds": <https://www.bnpparibas-am.com/>. Meinungsäußerungen, welche in diesem Material enthalten sind, stellen eine Beurteilung der Verwaltungsgesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt dar und können sich ohne weitere Mitteilung ändern. Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, die Informationen oder Meinungen, die in diesem Material enthalten sind, zu aktualisieren oder abzuändern. Investoren sollten ihre eigenen Rechts- oder Steuerberater konsultieren, um vor einer Investition in Finanzinstrumente den entsprechenden rechtlichen, buchhalterischen, sitzabhängigen und steuerlichen Rat zu erhalten, um sie in die Lage zu versetzen, eine unabhängige Prüfung der Geeignetheit und etwaiger Konsequenzen einer Investition, sofern zulässig, vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass sich die verschiedenen Arten von Investments, sofern in diesem Material darauf Bezug genommen wird, hinsichtlich der Risikoklassen unterscheiden und es kann nicht zugesichert werden, dass eine bestimmte Investition geeignet, angemessen oder vorteilhaft für das Portfolio eines Investors ist. Angesichts wirtschaftlicher Risiken sowie Marktrisiken kann nicht angenommen werden, dass die Finanzinstrumente ihre Anlageziele erreichen. Erträge können, unter anderem, von der Anlagestrategie oder den Zielen des (der) Finanzinstrumente(s), von wesentlichen Markt- und Wirtschaftskonditionen, einschließlich Zinsschwankungen, beeinflusst werden. Die verschiedenen Strategien, die auf Finanzinstrumente angewendet werden, können wesentliche Auswirkungen auf die in diesem Material dargestellten Ergebnisse haben. Ergebnisse der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Die Daten zur Wertentwicklung, sofern angegeben, berücksichtigen weder Vergütungen, noch Kosten, welche beim Kauf oder Verkauf anfallen, noch Steuern. Sämtliche Informationen, auf welche in diesem Dokument Bezug genommen wird, werden auf www.bnpparibas-am.com vorgehalten. BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT FRANCE kann beschließen, den Vertrieb von Finanzinstrumenten in den von den geltenden Vorschriften genannten Fällen einzustellen. "Der nachhaltige Investor für eine Welt im Wandel" spiegelt das Ziel von BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France wider, Nachhaltigkeit in den Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit einzubinden. Dabei erfüllen nicht alle Produkte, die von BNP Paribas Asset Management verwaltet werden, die Anforderungen von Artikel 8 (einen Mindestanteil an nachhaltigen Investments) oder von Artikel 9 der Europäischen Verordnung 2019/2088 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Weitere Informationen finden Sie unter dem Link www.bnpparibas-am.com/en/sustainability.

RISIKO

Ihr Kapital wird hauptsächlich in von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählten Finanzinstrumenten angelegt. Diese Instrumente unterliegen den Veränderungen und Schwankungen der Finanzmärkte.

Risiken im Zusammenhang mit den Modellen, die von den verschiedenen Strategien der Risikoanlage verwendet werden: Das Allokationsmodell, das von der Risikoanlage insbesondere im Rahmen des Volatilitätskontrollmechanismus verwendet wird, sowie die verschiedenen Auswahl- und Allokationsmodelle in Bezug auf die verschiedenen quantitativen Strategien der Risikoanlage beruhen auf Kriterien zur Berechnung von Renditen und Risiken, die auf historisch beobachteten Niveaus basieren. Es besteht also das Risiko, dass diese Modelle nicht effizient sind, da es keine Garantie gibt, dass die Marktlagen der Vergangenheit erneut auftreten. Ihre Anwendung stellt keine Garantie für zukünftige Ergebnisse dar.

Risiko in Verbindung mit der Entwicklung der zugrundeliegenden Vermögenswerte: Angesichts der Struktur des FCP hängt seine Bewertung von der Entwicklung der zugrundeliegenden Vermögenswerte ab, die die Risikoanlage und ihre verschiedenen Strategien darstellen. Die Risikoanlage besteht potenziell aus Long- oder Short-Positionen auf diese zugrundeliegenden Vermögenswerte, weshalb ein Rückgang oder Anstieg eines oder mehrerer zugrundeliegender Vermögenswerte einen Rückgang des Nettoinventarwerts des FCP zur Folge haben kann.

Aktienrisiko: Zu den Risiken, die mit Anlagen in Aktien in den für die Anlageklasse „Aktien“ verwendeten Indizes verbunden sind, gehören starke Kursschwankungen, negative Emittenten- oder Marktnachrichten und die Nachrangigkeit der Aktien eines Unternehmens gegenüber seinen Anleihen. Diese Schwankungen können zudem kurzfristig verstärkt werden. Das Risiko, dass eine oder mehrere Gesellschaften Kursverluste verzeichnen oder keine Kursgewinne erzielen, kann sich zu einem gegebenen Zeitpunkt auf die Performance des FCP negativ auswirken. Den Anlegern kann keine Wertsteigerung der Anlagen garantiert werden. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen.

Volatilitätsrisiko: Der FCP ist der Volatilität verschiedener Vermögenswerte ausgesetzt und kann daher Schwankungen seines Nettoinventarwerts sowohl nach oben als auch nach unten unterliegen. Der Nettoinventarwert kann aufgrund der Kosten, die mit der Art der gehandelten Finanzprodukte verbunden sind, sinken.

MERKBLATT (FACTSHEET) | NOVEMBER 2023 | SEITE 3 / 4

Risiko in Verbindung mit einem Rohstoff-Futures-Index: Das Portfolio der Risikoanlage kann aus Rohstoff-Futures-Indizes bestehen. Der FCP ist daher einem Liquiditätsrisiko ausgesetzt, das mit dem Handel dieser Finanzinstrumente verbunden ist und sich negativ auf die Wertentwicklung des FCP auswirken kann.

Die Bestandteile der Rohstoff-Futures-Indizes können sich erheblich anders entwickeln als die Märkte für traditionelle Finanzinstrumente (Aktien und Anleihen). Tatsächlich ist die Preisentwicklung eines festen Rohstoff-Terminkontrakts eng an das Niveau der laufenden und zukünftigen Produktion des Basiswerts gebunden und auch an die Menge der natürlichen Reserven insbesondere im Falle von Produkten, die den Energiebereich betreffen. Klimatische und geopolitische Faktoren können die Angebots- und Nachfrageniveaus des jeweiligen Basiswerts ebenfalls ändern, d. h. sie können die voraussichtliche Knappheit dieses Produkts auf dem Markt beeinflussen. Diese Faktoren, die die Rohstoffpreise besonders und direkt beeinflussen, sind der Hauptgrund für die Dekorrelation der Rohstoffmärkte gegenüber den traditionellen Märkten.

Zinsrisiko: Bei Anlagen in Anleihen oder anderen Geldmarktinstrumenten kann es aufgrund von Schwankungen des Zinsniveaus zu erheblichen Auf- und Abwärtsbewegungen kommen. In der Regel steigen die Kurse festverzinslicher Schuldtitel, wenn die Zinssätze sinken, und sie fallen, wenn die Zinssätze steigen. Da die Risikoanlage potenziell aus Long- oder Short-Positionen in Instrumenten besteht, die dem Zinsniveau ausgesetzt sind, kann der Nettoinventarwert des FCP aufgrund einer Änderung dieses Niveaus sinken.

Risiko in Verbindung mit dem Engagement in Schwellenmärkten: Die Volkswirtschaften der Schwellenländer sind anfälliger und stärker den Unwägbarkeiten der internationalen Wirtschaft ausgesetzt. Außerdem sind die Finanzsysteme dort weniger ausgereift. Die Risiken eines hohen Kapitalverlusts oder einer Unterbrechung des Handels mit bestimmten Finanzinstrumenten sind nicht unerheblich.

Risiko in Verbindung mit dem Engagement in spekulativen, hochrentierlichen Wertpapieren („High Yield“): Der FCP kann zum Teil als spekulativ angesehen werden und richtet sich insbesondere an Anleger, die sich der Risiken in Verbindung mit Wertpapieranlagen mit schlechter oder überhaupt keiner Bewertung bewusst sind. Der Einsatz hochverzinslicher Wertpapiere („High Yield“) birgt das Risiko eines erheblichen Verfalls des Nettoinventarwerts.

Kreditrisiko: Der FCP kann ein Kreditrisiko im Zusammenhang mit der Fähigkeit eines Emittenten zur Bedienung seiner Verbindlichkeiten und mit dem Risiko einer Herabstufung des Ratings einer Emission oder eines Emittenten aufweisen, wodurch der Wert der Forderungspapiere des Emittenten sinken kann, in die der FCP investiert ist, was wiederum zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts des FCP führen kann.

Wechselkursrisiko: Die Risikoanlage kann aus Basiswerten bestehen, die auf andere Währungen als die des FCP lauten, und sie kann auch aus Long- oder Short-Positionen in Instrumenten bestehen, die den Schwankungen des Euro gegenüber anderen Währungen ausgesetzt sind. Der Nettoinventarwert des FCP kann aufgrund von Wechselkursschwankungen fallen.

Kontrahentenrisiko: Unter dem Kontrahentenrisiko versteht man die vom FCP beim Abschluss von außerbörslichen Geschäften mit einer anderen Gegenpartei erlittenen Verluste beim Ausfall dieser Letztgenannten. Dieses Risiko besteht hauptsächlich für Terminfinanzgeschäfte (einschließlich der Verträge über den Austausch einer Gesamtrendite), Wertpapierpensionsgeschäfte mit Lieferung usw., die der FCP mit BNP Paribas oder einer sonstigen Gegenpartei abschließen kann. Das Kontrahentenrisiko ist jedoch gemäß den geltenden Vorschriften auf die gewährte Sicherheit beschränkt.

Risiko in Verbindung mit Interessenkonflikten: Der FCP ist dem Risiko von Interessenkonflikten insbesondere beim Abschluss von Repo-Geschäften oder Finanzgeschäften mit Gegenparteien ausgesetzt, die mit der Gruppe verbunden sind, der die Verwaltungsgesellschaft angehört, jedoch ebenfalls wenn die Verwaltungsgesellschaft über Terminfinanzinstrumente ein Engagement in einem Index eingeht, der von einem Unternehmen berechnet, veröffentlicht und verbreitet wird, das derselben Gruppe angehört wie die Verwaltungsgesellschaft. In diesem Fall besteht ein potenzieller Interessenkonflikt zwischen den Interessen der Kunden und den Interessen der Gruppe, der die Verwaltungsgesellschaft angehört. Die Wahrung einer effizienten Politik zur Handhabung von Interessenkonflikten durch die Verwaltungsgesellschaft ermöglicht es in diesem Fall, die Vorrangstellung der Interessen ihrer Kunden zu wahren.

Risiken in Verbindung mit der Sicherheitenverwaltung: Die Verwaltung der im Rahmen von Finanzierungsgeschäften mit Wertpapieren und außerbörslichen Terminfinanzinstrumenten (einschließlich der Verträge über den Austausch einer Gesamtrendite) erhaltenen Sicherheiten kann gewisse spezifische Risiken bergen, wie operative Risiken oder das Risiko in Verbindung mit der Verwahrung. Somit kann der Einsatz dieser Geschäfte sich negativ auf den Nettoinventarwert des FCP auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit Total Return Swaps und der Verwaltung der Sicherheiten: Die Inhaber können einem rechtlichen Risiko (in Verbindung mit der rechtlichen Unterlagen, der Anwendung der Verträge und den Grenzen dieser Verträge) und dem Risiko in Verbindung mit der Wiederverwendung von als Sicherheiten erhaltenen Barmitteln ausgesetzt sein, da sich der Nettoinventarwert des FCP abhängig von den Wertschwankungen der Wertpapiere, die durch Anlage der als Sicherheit erhaltenen Barmittel erworben wurden, entwickeln kann. Im Falle außergewöhnlicher Marktbedingungen kann der Inhaber auch einem Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein, das beispielsweise zu Schwierigkeiten beim Handel mit bestimmten Wertpapieren führt.

Risiko in Verbindung mit dem Einsatz von Derivaten: Durch den Einsatz von Derivaten zum Aufbau eines Engagements kann das Engagement des Portfolios erhöht werden, ohne dass der Kauf eines neuen Wertpapiers finanziert werden muss. Der Einsatz von Derivaten zur Absicherung ermöglicht es, das Risiko des Portfolios zu reduzieren, indem die Transaktionskosten gesenkt werden, ohne dass man sich um die Liquiditätsprobleme der Wertpapiere kümmern muss.

MERKBLATT (FACTSHEET) | NOVEMBER 2023 | SEITE 4 / 4

Risiko in Verbindung mit der Berücksichtigung von ESG-Kriterien: Ein nichtfinanzieller Ansatz kann von den Verwaltungsgesellschaften auf unterschiedliche Weise umgesetzt werden, insbesondere da es keine gemeinsamen oder einheitlichen Siegel auf europäischer Ebene gibt. Dies bedeutet auch, dass es schwierig sein kann, Strategien zu vergleichen, die nichtfinanzielle Kriterien einbeziehen, da die Auswahl und Gewichtung bestimmter Anlagen auf Indikatoren basieren kann, die zwar gleich lauten, denen aber unterschiedliche Bedeutungen zugrunde liegen. Bei der Bewertung eines Wertpapiers anhand von nichtfinanziellen Kriterien kann die Verwaltungsgesellschaft auch Datenquellen nutzen, die von externen Researchanbietern bereitgestellt werden. Aufgrund der dynamischen Natur der nichtfinanziellen Kriterien, können diese Datenquellen unvollständig, ungenau, nicht verfügbar oder aktualisiert sein. Die Anwendung von Standards für verantwortungsvolles Geschäftsverhalten sowie von nichtfinanziellen Kriterien im Anlageverfahren kann den Ausschluss von Wertpapieren bestimmter Emittenten nach sich ziehen. Infolgedessen kann die Wertentwicklung des Fonds manchmal besser oder schlechter sein als die von ähnlichen Fonds, die diese Standards nicht anwenden. Darüber hinaus können die proprietären Methoden, die im Rahmen der Berücksichtigung nichtfinanzieller Kriterien verwendet werden, im Falle von regulatorischen Entwicklungen oder Aktualisierungen überprüft werden, die im Einklang mit den geltenden Vorschriften dazu führen können, dass die Klassifizierung der Produkte, die verwendeten Indikatoren oder die Höhe der festgelegten Mindestanlageverpflichtungen nach oben oder nach unten geändert werden.

Nachhaltigkeitsrisiko: Nicht gesteuerte oder nicht abgeschwächte Nachhaltigkeitsrisiken können die Rendite von Finanzprodukten beeinträchtigen. Ein Ereignis oder eine Situation in Bezug auf Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung könnte zum Beispiel tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkungen auf den Wert einer Anlage haben. Das Eintreten eines solchen Ereignisses oder einer solchen Situation kann auch eine Änderung der Anlagestrategie des FCP zur Folge haben, darunter der Ausschluss von Wertpapieren bestimmter Emittenten. Genauer gesagt können die negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken Emittenten durch eine Reihe von Mechanismen beeinträchtigen, insbesondere: (1) geringere Umsätze, (2) höhere Kosten, (3) Beschädigung oder Wertminderung von Vermögenswerten, (4) höhere Kapitalkosten und (5) aufsichtsrechtliche Geldstrafen oder Risiken. Aufgrund der Art der Nachhaltigkeitsrisiken und spezifischer Themen wie dem Klimawandel wird die Wahrscheinlichkeit, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite von Finanzprodukten auswirken, längerfristig wohl steigen.

Risiko in Verbindung mit einer systematischen Allokation unter Einbeziehung außerfinanzieller Kriterien: Einige systematische Strategien verwenden außerfinanzielle Filter und Anlagemechanismen, die bei den regelmäßigen Umschichtungen angewendet werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass ein solcher außerfinanzieller Filter oder Mechanismus jederzeit angewendet wird. Wird beispielsweise zwischen zwei Umschichtungen einer bestimmten Strategie festgestellt, dass ein Unternehmen eine ESG-Einschränkung nicht mehr erfüllt, kann es erst bei der nächsten Umschichtung ausgeschlossen werden.

Risiko in Verbindung mit dem Volatilitäts- und Schutzmechanismus: Aufgrund der implementierten Volatilitätskontrolle kann das Engagement der Risikoanlage in den verschiedenen Strategien begrenzt sein.

Sicher, ertragreich und flexibel anlegen.

Genius 100 – 5 Vorteile in einer Anlage

Der **Genius 100** verbindet alle Vorteile einer modernen Anlage: 100% Kapitalschutz am Ende der Laufzeit, zusätzliche Sicherung der Erträge und eine clevere Anlage für attraktive Renditechancen.



5 gute Gründe für Genius 100:

- ✓ 100% Kapitalschutz zum Ablauf.
- ✓ Sicherung von Erträgen.
- ✓ Attraktive Renditechancen mit der cleveren Cross Asset Strategie.
- ✓ Entnahme kostenfrei möglich.
- ✓ Bis zu 50% der Erträge steuerfrei.

Limitiertes Angebot gültig bis 28.11.2023

Ihre Sicherheit

100 % Kapitalschutz

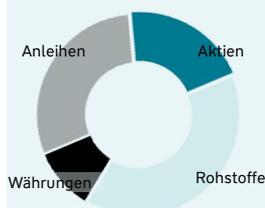
Genius 100 bietet vollen Kapitalschutz zum Laufzeitende. Dieser wird durch die finanz-starke BNP PARIBAS garantiert und durch ein Anleiheportfolio im Fonds abgesichert.

Höchststandsicherung

Mit dem Absicherungsmechanismus für die Erträge im Index sorgt das System jährlich für mehr Sicherheit. Zu den Stichtagen wird jeweils 90 % des Indexwertes zum Laufzeitende gesichert. Auch bei zukünftigen Schwankungen kann dieser Stand nicht mehr unterschritten werden.

Ihr Renditepotential

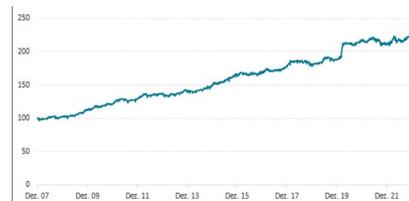
Anlageklassen der Cross Asset Strategie



Der Cross Asset Strategie-Index sorgt mit seiner Diversifikation über Regionen, Anlageklassen und -strategien für die Rendite. Sie profitieren mit Ihrem Guthaben von der Wertentwicklung des Index und der Beteiligungsquote, die für die gesamte Laufzeit bei 150 % liegt

Jahresrendite	Kumulierte	fixe	Wertentwicklung
Genius 100	12- Jahres-	Beteiligungs-	Guthaben nach
Cross Asset-Strategie II	rendite	quote	12 Jahren
Optimistisches Szenario:			
6,79 %	120,07 %		180,11 %
Mittleres Szenario:		x 150 % =	144,44 %
5,76 %	96,29 %		
Pessimistisches Szenario:			109,22 %
4,66 %	72,81 %		

Cross Asset Strategie-Index



Renditeergebnisse der Vergangenheit sind keine Garantie für die Entwicklung in der Zukunft. Die tatsächliche Wertentwicklung des Index kann höher oder niedriger ausfallen.

Werte basieren auf Backtest im Zeitraum zwischen 01.01.2008 und 15.08.2023. Das pessimistische Szenario stellt die Wertentwicklung im schlechtesten 12-Jahreszeitraum des o.g. Zeitraums dar, das optimistische den besten und das mittlere den Durchschnitt über alle möglichen 12-Jahreszeiträume.

Ihre Flexibilität

Entnahme

Sie können auf Wunsch Ihr Guthaben teilweise oder vollständig aus dem Genius 100 Cross Asset II Fonds entnehmen, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen. Eine Zuzahlung in den Genius 100 Cross Asset II ist auch nach einer vorherigen Entnahme nicht möglich.

Gestaltungsfreiheit

Genius 100 bietet Ihnen viel Gestaltungsfreiheit. Wählen Sie bei Ablauf eine Kapitalauszahlung oder eine lebenslange Rente. Über die Bezugsrechtsregelung legen Sie fest, wer die Leistung im Todesfall erhalten soll. Bis zum Vertragsablauf wird im Todesfall das Guthaben zurückgezahlt.

Weitere Informationen zum Produkt Genius finden Sie unter www.wuerttembergische.de

Zusatzvereinbarung Genius 100

Ergänzung zu den Versicherungsbedingungen für die Genius PrivatRente (Tarif FRHE) bei Wahl des Fonds Genius 100 Cross Asset II

- Das Versicherungsprodukt im Rahmen der Genius PrivatRente (Tarif FRHE) ist standardisiert mit 12 Jahren Laufzeit und ohne Beitragsgarantie vereinbart.
- Unabhängig vom Zeitpunkt der Antragstellung ist der technische Beginn auf den 01.12.2023 festgelegt.
- Der Kapitalschutz zum 01.12.2035 bezieht sich auf den einmaligen Beitrag zu Vertragsbeginn. Der Kapitalschutz wird durch den Genius 100 Cross Asset II Fonds sichergestellt. Daher ist der Kapitalschutz nur in Verbindung mit diesem Fonds gültig. Wenn Sie Guthaben in einen anderen Fonds übertragen, gilt der Kapitalschutz nicht mehr. Auch ein Einschluss des Garantieplans sowie eines Ablaufmanagements oder die Festlegung eines Garantie-Guthabens durch Fix Plus führt zum Verlust des Kapitalschutzes. Deshalb machen wir Ihnen – abweichend von den Versicherungsbedingungen – auch kein Angebot für ein Ablaufmanagement.
- Überschüsse werden bis zur Höhe des aktuell deklarierten fondsabhängigen Überschusses während der Laufzeit in den Fonds Genius 100 Cross Asset II angelegt. Darüber hinausgehende Überschüsse sowie Zuzahlungen oder das Guthaben bei Weiterführung des Vertrags in der Phase des flexiblen Rentenübergangs (nach Ablauf der Laufzeit von 12 Jahren) werden standardmäßig in den Fonds Candriam Bonds International C cap (ISIN: LU0012119433) angelegt.
- Der Kapitalschutz durch den Fonds Genius 100 Cross Asset II sowie die Anlage des Guthabens in den Fonds Candriam Bonds International C cap – zum Beispiel bei Weiterführung in der Phase des flexiblen Rentenübergangs – werden in unseren Leistungsdarstellungen nicht berücksichtigt, da wir mit beispielhaften Wertentwicklungen rechnen.

Württembergische Lebensversicherung
W&W-Platz 1, 70806 Kornwestheim